



Pressemitteilung: 15. Januar 2018

„Alte und neue Architektur am Starnberger See - Feldafing“ Ausstellung im Haus der Architektur zeigt ausgewählte Projekte

„Diese Kunst des Sehens, des genauen Hinschauens, ganz einfach nur die Augen zu öffnen und genau das Gesehene kritisch zu analysieren, das war mein Grundmotiv, warum ich Fernsehfilme gemacht habe“, sagte der Bayerische Architekturpreisträger Dieter Wieland als ihm der Lessing Preis für Kritik 2016 verliehen wurde. Dieter Wieland erwähnte dabei auch den „Hunger nach Qualität“. Diese Kriterien gelten ebenso für den Wessobrunner Kreis, der bestrebt ist, der Öffentlichkeit die Augen für wertvolle Architektur in ländlicher Umgebung zu öffnen. Außerdem macht sich diese Vereinigung, benannt nach dem Kloster Wessobrunn und der gleichnamigen fortschrittlichen Architekturschule, die dort im 17. Jahrhundert entstanden war, um die regionale Vernetzung von Künstlern, Architekten, Bauherren und Handwerkern verdient.

Der Wessobrunner Kreis ergänzt seit 2013 sein Angebot durch Ausstellungen für besondere Orte. Nach „Alte und neue Architektur am Ostufer des Starnberger Sees“ und „...im Blauen Land rund um Murnau“ wird nun „Alte und neue Architektur in Feldafing“ gezeigt. Die Ausstellung über Feldafing, einen Ort, an dem viele bekannte Persönlichkeiten lebten und leben, entstand in enger Zusammenarbeit mit dem dortigen Kunst- und Museumsverein. Sie konzentriert sich auf die Alltagstauglichkeit von Architektur und deren gelungene Verbindung zur Natur sowie dem gesamten örtlichen Gefüge.

Ausstellungseröffnung „Alte und neue Architektur am Starnberger See - Feldafing“ am Montag, 29. Januar 2018, 19.00 Uhr, im Haus der Architektur

Begrüßung Christine Degenhart, Architektin, Präsidentin der Bayerischen Architektenkammer

Einführung Mechthild Friedrich-Schoenberger, Architektin, Ammerland, Vorstand
Wessobrunner Kreis e.V.
Petra Hemmelrath, Feldafing, Vorstand Kunst- und Museumsverein Starnberger
See e.V.
Prof. Dr. Karl R. Kegler, Professur für Geschichte und Theorie der Stadt und der
Architektur, Hochschule München

Ausstellungsdauer 30. Januar 2018 bis 2. März 2018

Ausstellungsort Haus der Architektur, Bayerische Architektenkammer,
Waisenhausstr. 4, München

Öffnungszeiten Mo bis Do 9.00 - 17.00 Uhr; Fr 9.00 - 15.00 Uhr; Faschingsdienstag,
13. Februar 2018, bis 12.00 Uhr geöffnet; am Wochenende geschlossen

Eintritt frei. Ohne Anmeldung. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog (10 Euro).

Pressekontakt

Alexandra Seemüller, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Telefon: 089-139 880-39, Telefax: 089-139 880-99, E-Mail: seemueller@byak.de